

Verbandsorgan des SVKT Frauensportverband
Nr. 2 | März / April 2017

SVKT NEWS



**Titelstory: Interview
mit Nadine Zumkehr**

**Neu: Überarbeitetes
Kindersportlehrmittel**

**Jubiläum: 60 Jahre
SVKT Laufen**

Liebe Leserinnen und Leser

Vor rund einem Monat, am 8. März, war internationaler Weltfrauentag. Ein Tag mit einer langen Geschichte und den unterschiedlichsten Gesichtern: Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeiterinnen. Die Vereinten Nationen wählten ihn 1977 als Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden aus. Waren die Ziele der letzten Jahrzehnte u.a. bessere Bildung für Mädchen, Chancengleichheit und gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit, und gab es zudem Kampagnen gegen die Diskriminierung von Frauen sowie gegen Gewalt an Mädchen und Frauen, war das alles beherrschende Thema der ersten Jahre die Forderung nach dem freien, geheimen und gleichen Frauenwahlrecht.

Speziell um das Wahlrecht in der Schweiz geht es auf der Zeitleiste auf Seite 5. Direkt daneben lest ihr ein Interview mit einer interessanten Frau, die kürzlich ebenfalls gewählt hat: Beach-Volleyballerin Nadine Zumkehr hat sich für das Ende ihrer Profi-Sportlerkarriere entschieden und einen «normalen» Alltag mit Zeit für Freunde, Familie und Job gewählt.

Ein Wahlentscheid, dem mit Spannung entgegen gesehen wird und der die Weichen für die Zukunft stellt, wird an der AV vom 20. Mai 2017 erwartet. Dass es bei dieser Wahl auch darum geht, die gelebte Geschichte des SVKT und seiner Vorkämpferinnen zu würdigen und zu respektieren, soll in der Foto-Collage auf der Rückseite dieser Ausgabe zum Ausdruck kommen.

Zum Schluss noch eine Aufforderung: Wählt ein Foto aus eurem Verein und bringt eure Frauen auf die Titelseite! Wir suchen für die kommenden Ausgaben der SVKT News noch ausdrucksstarke Fotos, die unserem Verband und seinen Vereinen sowie natürlich unserem Verbandsorgan ein Gesicht geben.

Eine interessante Lektüre und einen bewegten Frühling wünscht euch

Eure
Sonja



HERAUSGEGEBEN VOM SVKT FRAUENSPORTVERBAND

PRÄSIDENTIN	IRMA SUTER
GESCHÄFTSSTELLE	SVKT FRAUENSPORTVERBAND, BRUNNMATTSTRASSE 15, 3007 BERN, INFO@FRAUENSPORTVERBAND.CH, 043 810 05 60
REDAKTIONSLEITUNG	SONJA PRESS
REDAKTION	SARAH EYER, EVELYNE JUNG, SONJA PRESS, LEA SCHLÄFLI, OLIVIA SCHLÄPPI, IRMA SUTER
MITARBEIT	VEREINSMITGLIEDER DES SVKT FRAUENSPORTVERBANDS
GESTALTUNG & DRUCK	VOGT-SCHILD DRUCK AG, GUTENBERGSTRASSE 1, 4552 DERENDINGEN
AUFLAGE	10 000 EXEMPLARE



gedruckt in der
schweiz

- 2 Inhalt / Editorial / Impressum
- 3 Aus der Verbandsleitung: Wort der Präsidentin
- 4 Titelstory: Interview mit Beachvolleyballerin Nadine Zumkehr / Zeitleiste «Das Schweizer Frauenstimmrecht»
- 6 Aus dem Verband: Neues Kindersportlehrmittel / Ausschreibung Netzbball-Verbandsmeisterschaft / Vorankündigung Volleyball-Cup
- 8 Sport- und Bildungsprogramm
- 11 Aus den Kantonalverbänden: DV des Kantonalverbands LU-NW / Anlässe des Polysport Wallis
- 14 Aus den Vereinen: 60 Jahre SVKT Laufen
- 15 Anlässe / Geburtstage

SVKT-Sponsoren:

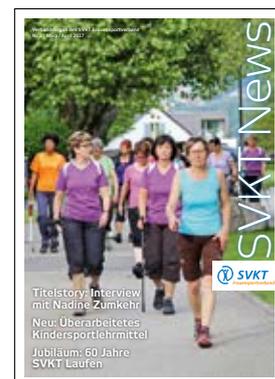
HOTELCARD[®]
1/2 PRICE HOTELS



**OCHSNER
SPORT**

VISTAWELL
sport . health . movement

Titelbild: Kantonaler
Walking- und
Bewegungsevent
2016
Foto: SVKT Gunzwil



Es läuft RUND: Es passiert etwas – es gibt einiges zu tun



Sportlich gesehen läuft der Ball **rund**, nicht immer geradeaus und direkt in das vorgesehene Ziel. Er bahnt sich manchmal den Weg, der nicht vorgesehen ist. Versucht man aber in den Korb zu treffen, knapp vor die Linie zu zielen oder einfach ins freie Feld zu treffen und es gelingt, läuft der Ball **rund**.

Und sollte es mal nicht so **rund**laufen, kann man die Mannschaft, das Spielteam zu mehr Training verdonnern, sie zusätzlich motivieren, um nachher zu sagen: «Es ist geschafft, alles ist eingerichtet und läuft wieder **rund**.» Dann sind auch sie, wir alle, **rund**herum zufrieden.

RUND läuft es im Moment auch auf der Geschäftsstelle. Vielleicht nicht immer so, wie man sich das vorstellt und gerne hätte. Es läuft **rund**, weil so viel ansteht, man nicht weiss, wohin unser Weg geht, viele Fragen im Raum stehen und Frau auch nicht immer versteht, was im Moment vor sich geht mit unserem SVKT Frauensportverband, weil es eben mal mehr oder weniger **rund** läuft. Stehen so grosse Veränderungen an wie

zurzeit bei uns, holpert es halt auch manchmal, hüpfert es und plötzlich rollt es wieder **rund**.

UNGEBROCHENER EINSATZ

Soviel kann man sagen: Die Stimmung auf der Geschäftsstelle ist gut. Bei den Angestellten läuft es **rund** und die Verbandsleitung ist sozusagen im Dauereinsatz.

SPORTKONFERENZEN

Hier lief es nicht überall so **rund**, wie wir es erhofften. In Baar konnten wir viele Interessierte begrüßen, etwas mässiger war das Interesse in der Ostschweiz und im Wallis und noch weniger in der Nordwestschweiz, so dass letztere abgesagt werden musste. Olivia Schläppi informierte an den Konferenzen aus dem Sport, vermittelte News für die ELKI, J+S allgemein, J+S Kinder- und Jugendsport, über die esa Ausbildungen und holte im Ressortgespräch die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen ab. Evelyne **rundete** die Sitzung mit Informationen aus dem Breiten-sport ab.

ALLGEMEIN

Wie bereits in der ersten Ausgabe der SVKT News zu lesen war, wurden die Ehrenmitglieder, Kantonal- und Regionalpräsidentinnen wieder betreffend «Wie weiter?» auf den letzten Informationsstand gebracht, **rundum** informiert. Mit dem STV wurde eine Vereinbarung vorbereitet, mit der SUS hat ein weiteres Gespräch stattgefunden mit dem Ergebnis, dass diese Gespräche bis nach der AV sistiert werden. Es macht keinen Sinn, über eine weitere Zukunft zu sprechen, bevor man nicht weiss, was an der AV abgestimmt wird. Es liegt ganz klar der Auftrag vor, nur über eine Partnerschaft mit dem STV an der nächsten ordentlichen AV abzustimmen.

VERBANDSLEITUNG

Die Vorbereitungen laufen **rund** für die Abgeordnetenversammlung am 20. Mai in Zürich. Die Einladungen dazu sind versandt. Die Zahlen wurden durchleuchtet, geprüft und hinterfragt, die Jahresberichte geschrieben und auch diese liegen euch vor.

Nun sind wir gespannt, auf das, was kommt.

Sportliche Grüsse
Eure Verbandspräsidentin

Julia



Aktuelles auch jederzeit auf der Homepage und in der Rubrik Extranet.



Während ihrer zehnjährigen Beachvolleyball-Karriere gewann Nadine Zumkehr vier internationale Goldmedaillen

Interview

Im Gespräch mit Beach-Volleyballerin Nadine Zumkehr

Paris und Peking, Barcelona und Berlin, Long Beach und London... Beachvolleyballerin Nadine Zumkehr ist im Laufe ihrer Profi-Sportlerkarriere viel in der Welt herumgekommen. Als zweitbestes Schweizer Team der Olympia-Rangliste qualifizierte sie sich gemeinsam mit Joana Heidrich für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro. Dort gelangten sie als Gruppensechste der Vorrunde bis ins Viertelfinale und beendeten das Turnier mit dem fünften Platz, dem besten Olympia-Resultat eines Schweizer Frauenteam. Im Oktober 2016 wurde die 32-jährige gebürtige Frutigerin als «Most Inspirational Player» der FIVB World Tour ausgezeichnet. Bei den Schweizer Meisterschaften Anfang September 2016 in Bern beendete sie ihre internationale Karriere und wurde offiziell verabschiedet. Heute lebt Nadine Zumkehr im Seeland und arbeitet in ihrem ursprünglichen Beruf als Primarschullehrerin.

SVKT NEWS: DU WURDEST GEGEN ENDE DEINER KARRIERE ZUR INSPIRIERENDSTEN SPIELERIN DES JAHRES AUSGEZEICHNET. WER HAT DICH INSPIRIERT?

NADINE ZUMKEHR: Viele verschiedene Personen: In meinem Sport mein Trainer und generell meine Eltern. Mir wurde ein sehr gutes Wertebild mit auf den Weg gegeben, auf das ich sehr stolz bin und das ich versuche zu leben. Es beinhaltet u.a. gegenseitigen Respekt und Loyalität. Das hat sicher auch dazu beigetragen, dass ich von den anderen Spielerinnen zur inspirierendsten Spielerin gewählt wurde (Anm. d. Red.: Bei diesem Titel, der einmal im Jahr

vergeben wird, dürfen alle Offiziellen des Beachvolleyball wählen).

SIND DIESE PERSONEN EBENFALLS DEINE VORBILDER ODER HATTEST DU NOCH ANDERE VORBILDER?

N.Z.: Ich bin generell nie ein grosser «Vorbildstyp» gewesen. Auch früher als Kind oder als Jugendliche hatte ich nie spezielle Vorbilder. Ich habe mir vielmehr von verschiedenen Leuten kleine Sachen «herausgepickt», die mir zugesagt haben. Ich wollte nie wie jemand anderes sein. Es gibt viele Leute, die ich bewundere, z.B. Roger Federer ist sehr inspirierend und hat definitiv Vorbildcharakter. Ich habe jedoch eher ver-

sucht, Eigenschaften von Leuten, die ich gut fand, in mein Sportlerleben einzubeziehen.

HATTEST DU, ALS DU DEINE SPORT-KARRIERE ANFINGST, EINEN MENTOR? WAS VERDANKST DU IHR/IHM?

N.Z.: Zum ersten Mal Volleyball gespielt habe ich mit zehn Jahren, professionell dann seit 2008. Ich habe oft Glück gehabt mit guten Trainern. Teilweise haben diese auch eine Mentorenrolle eingenommen. Aber auch Mitspielerinnen, die mir geholfen haben, mich dem Profisport anzunähern, hatten für mich eine Art Mentorenrolle.

IST DER SPITZENSPORT MÄNNERDOMINIERT?

N.Z.: Was den Beachvolleyball betrifft: Nein, meiner Meinung nach ist er nicht männerdominiert. Bereits sehr, sehr lang gibt es gleiche Preisgelder sowohl für Männer als auch für Frauen. Generell habe ich das Gefühl, dass der Beachvolleyball ein sehr fortschrittlicher Sport ist und eher ausgeglichen, was den Anteil Männer – Frauen angeht. Hier hat schon immer die Leistung gezählt und nicht, welchem Geschlecht ein Spieler angehört.

WAS WAR DAS HIGHLIGHT DEINER SPORTLERKARRIERE?

N.Z.: Das waren mit Sicherheit die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro. Ein emotionales Highlight war meine Medaille 2012 in Gstaad, wo wir beim Grand Slam Bronze gewonnen haben. Ganz in der Nähe bin ich nämlich aufgewachsen. Rückblickend waren die beiden Olympiajahre – 2012 und 2016 – Jahre voller Highlights.

SIND DIE REGELN, ZUM BEISPIEL WIE BREIT EINE BEACHVOLLEYBALLHOSE ZU SEIN HAT, NICHT ÜBERHOLT?

N.Z.: Die Regeln sind angepasst worden, auch aus religiösen Gründen. Man kann auch mit Kopftuch und Ganzkörperanzug spielen. Die Frage hören wir oft. Für uns ist das nicht so ein Thema. Wenn man Profisportler ist, muss man mit sich und seinem Körper im Reinen sein; es gehört halt einfach zum Image dazu. Mich hat es nie gestört; meine Hose habe ich so machen lassen, dass mir wohl ist. Zudem spielen wir unter guten, warmen Bedingungen. Für Medien hingegen ist es ein grosses Thema. Aber wir hoffen doch, dass die Leute wegen des Sports kommen!

DU BEENDEST DEINE LAUFBAHN ALS SPITZENSPORTLERIN MIT «EINEM WEINENDEN UND EINEM LACHENDEN AUGE», WIE DU AUF DEINER FACEBOOK-SEITE GESCHRIEBEN HAST. AUF WAS BEZIEHT SICH DAS LACHENDE AUGE?

N.Z.: Darauf, dass andere Sachen in meinem Leben mehr Platz bekommen. Es war eine sehr intensive Zeit, die mich sehr gefordert hat. Jetzt erhalten Freunde und Familie einen grösseren Fokus in meinem Alltag. Bezüglich des Sports bin ich zurzeit verschiedene Formen am Abklären. Beachvolleyball ist und bleibt eine Herzensangelegenheit. In welcher Form ich dem Beachvolleyball verbunden bleibe steht noch nicht fest. Sport wird aber weiterhin wichtig sein für mich.

WIR DANKEN FÜR DAS GESPRÄCH UND WÜNSCHEN DIR FÜR DIE ZUKUNFT ALLES GUTE!

TEXT: SONJA PRESS

FOTOS: FIVB



In Action bei den Moscow Grand Slam 2016

Das Schweizer Frauenstimmrecht

Was lange währt wird endlich gut

- 1868:** Vergebliches Begehren von Zürcher Frauen um aktives und passives Wahlrecht anlässlich einer kantonalen Verfassungsrevision.
- 1893:** Der Schweizerische Arbeiterinnenverband fordert das Frauenstimmrecht.
- 1909:** Der Schweizerische Verband für Frauenstimmrecht (SVF) entsteht und setzt sich für die Gleichberechtigung der Frauen ein.
- 1919–1921:** Das Frauenstimmrecht wird in kantonalen Volksabstimmungen in Genf, Neuenburg, Basel-Stadt, Zürich, Glarus und St. Gallen abgelehnt.
- 1920–1929:** Gegnerinnen des Frauenstimmrechts aus dem Bürgertum formieren sich und werben für klar abgegrenzte Verantwortungsbereiche von Mann und Frau: «Die Frau gehört ins Haus!»
- 1929:** Eine Petition des SVF, verschiedener Frauenorganisationen, der SP und der Gewerkschaften mit 249.237 Unterschriften fordert das Frauenstimmrecht auf Bundesebene. Ohne Folgen.
- 1946–1951:** Auch in der Aufbruchstimmung der Nachkriegsjahre müssen die Frauen weiter auf die Gleichberechtigung warten. Selbst in fortschrittlichen Kantonen wie Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Genf, Tessin, Zürich, Neuenburg, Solothurn und der Waadt hat das Frauenstimmrecht bei kantonalen Volksabstimmungen keine Chance.
- 1957:** Eine kantonale Volksabstimmung im Kanton Basel-Stadt ermöglicht grundsätzlich die Einführung des Frauenstimmrechts auf Stufe der Bürgergemeinden. 1958 wird es in der Bürgergemeinde Riehen mit 64% Ja konkret eingeführt.
- 1959:** Das Frauenstimmrecht wird bei der eidgenössischen Volksabstimmung mit 67% Nein wuchtig verworfen, in den kleinen Kantonen der Zentral- und Ostschweiz liegt die Ablehnung bei über 80%. In der Waadt hingegen wird das Frauenstimmrecht auf kantonaler und Gemeindeebene gutgeheissen. Neuenburg folgt im September 1959, Genf 1960.
- 1962–1968:** Der Bundesrat will 1962 dem Europarat beitreten und die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnen – das fehlende Frauenwahlrecht wird zum Problem. Gleichzeitig verändert sich das gesellschaftliche Klima auch in der Schweiz. Der Bundesrat entscheidet sich, mit einer neuen Volksentscheidung Klarheit zu schaffen.
- 1971:** Am 7. Februar nehmen die Stimmbürger das eidgenössische Stimm- und Wahlrecht für Frauen mit 621.109 (66%) Ja zu 323.882 (34%) Nein bei einer Stimmbeteiligung von 58% an.
- 1990:** Das Bundesgericht zwingt den Kanton Appenzell Innerrhoden, auch seinen Frauen das kantonale Wahlrecht zu gewähren.

Quelle: *Der lange Weg zum Frauenstimmrecht*, Demokratie.geschichte-schweiz.ch

Lehrmittel

Neues Lehrmittel «Kinderturnen – Turnen mit Kindern zwischen 5 und 7 Jahren»

Frisch ab Presse: Das neue Lehrmittel «Kinderturnen – Turnen mit Kindern zwischen 5 und 7 Jahren» ist da!

Das im Rahmen des Projekts J+S Turnsport Kindersport von den Turnsportverbänden SVKT, STV, SATUS und SUS entwickelte Lehrmittel richtet sich an Leitende von Kindern zwischen fünf und sieben Jahren und ersetzt in den J+S-Leiterkursen Turnen Kindersport 5–7 (Grundausbildung) die Verbandsordner. Nebst an bereits bestehende Lehrunterlagen angelehnte aber zielgruppenspezifisch für fünf- bis siebenjährige Kinder aufgearbeitete Themen (Kinderturnen leiten, Bewegungsgrundformen, Plänen–Durchführen–Auswerten, Grundlagen des Erklärens, Rituale und Erlebnislektionen) werden folgende ergänzende Inhalte neu vermittelt:

- Bewegungsbegleitung
- Ergänzende Bewegungsformen
- Grossgeräte und Knoten
- Handgeräte
- Hilfestellung
- Lektionsaufbau
- Organisationsformen
- Zusatzaufgaben

Das neue Lehrmittel wird in den Modulen Fortbildung (MF) Turnsport Kindersport der Breitensportverbände (alle MFs J+S Kindersport beim SVKT, auf fünf- bis siebenjährige Kinder ausgerichtete J+S Kindersport MFs bei STV und SUS) praktisch erarbeitet und den Teilnehmenden kostenlos zur Verfügung gestellt; andere Bezugsmöglichkeiten sind zurzeit nicht vorgesehen.

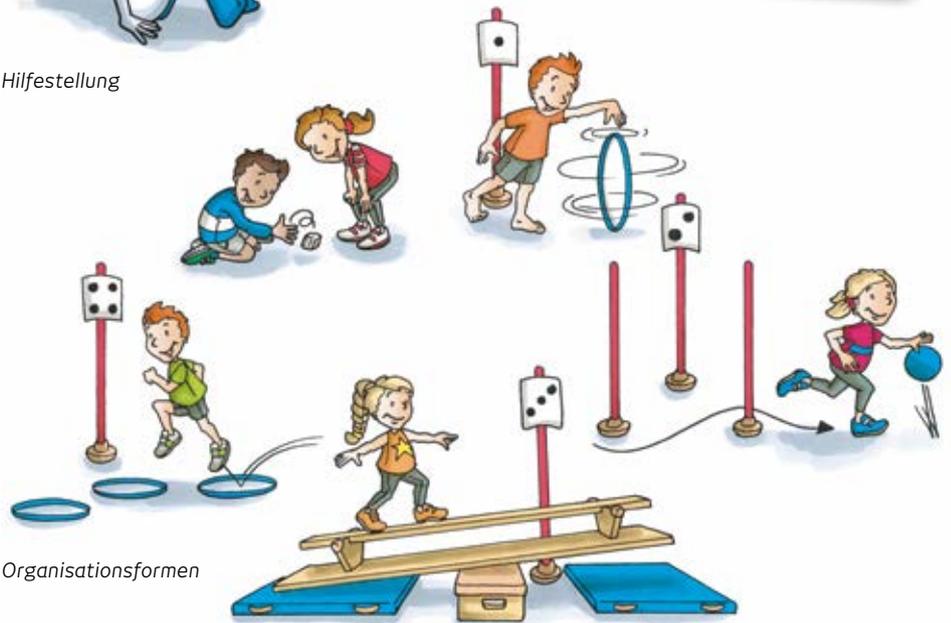
TEXT: OLIVIA SCHLÄPPI



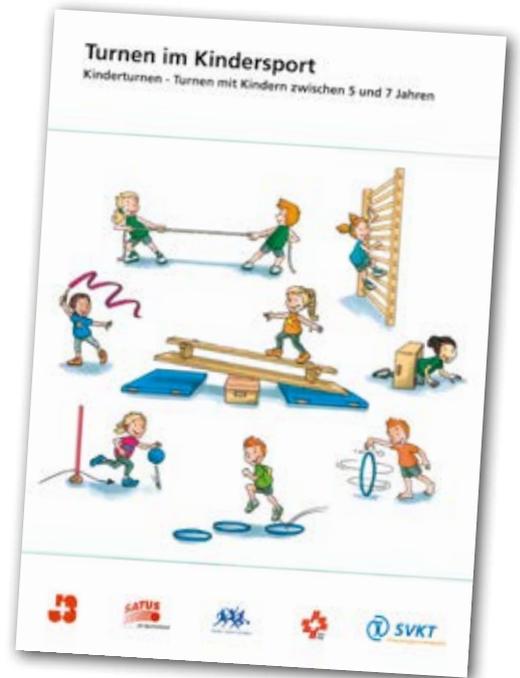
Bewegungsbegleitung



Hilfestellung



Organisationsformen



Handgeräte



Zusatzaufgaben



Ergänzende Bewegungsformen

SVKT Netball-Verbandsmeisterschaft 2017/18

Liebe Netballerinnen

Gerne laden wir eure Mannschaft zur SVKT Netball-Verbandsmeisterschaft 2017/18 an den Zürichsee ein. An dieser Meisterschaft wird der SVKT Verbandsmeister in der Kategorie A und die Meister in den Kategorien B+C erkoren.

Datum	Sonntag, 18. Juni 2017
Spielort	Schulhaus Bollwies, Bollwiesstr. 9, 8645 Jona
Zeitplan	ab ca. 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr (je nach Anzahl gemeldeter Mannschaften)
Kategorien	Kat. A: Elite F (4), 1. Liga, Kat. B: F (4), 2. + 3. Liga, Kat. C: F (4), 4. Liga und nichtlizenzierte Mannschaften
Startgeld	CHF 60.00 für jede Mannschaft mit Schiedsrichter, CHF 160.00 für Mannschaften ohne Schiedsrichter
Teilnahmebedingungen	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Jede Spielerin darf nur in einer Kategorie eingesetzt werden (namentliche Meldung). Bei weniger als fünf angemeldeten Mannschaften pro Kategorie behält sich der Veranstalter vor, die Kategorie vom Wettkampfangebot zu streichen.
Zulassung	Die Mannschaften werden nach folgenden Kriterien zugelassen: 1. Ein Team pro Verein und Kategorie. 2. Weitere Teams aus dem gleichen Verein/Kategorie kommen nach Eingang auf die Warteliste.
Schiedsrichter	Pro Mannschaft (nicht pro Verein) muss in der Kategorie A ein D- oder C- Schiri mit erfüllter Fortbildungspflicht und ein Helferteam gestellt werden. Namentliche Meldung, Grad und Datum des letztesbesuchten FK sind auf dem Anmeldeformular anzugeben. In den Kategorien B und C reichen ein E-Schiri und ein Helferteam. Schiedsrichterinnen sowie Helferteam können auch Spielerinnen sein.
Wettkampfbestimmungen	Spielregeln und Wettkampfbestimmungen gemäss aktuellem Reglement von NETZBALLswiss
Anmeldung	Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Mai 2017 Das Anmeldeformular kann auf www.svkt.ch unter der Rubrik News > Anlässe heruntergeladen werden.
Rangverkündigung	Die Rangverkündigung findet unmittelbar nach dem Wettkampf statt.
Auszeichnung	Jede erstplatzierte Mannschaft pro Kategorie erhält einen Pokal.
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden.
Verpflegung	Der Organisator bietet warme und kalte Verpflegungsmöglichkeiten sowie Getränke, Kaffee und Kuchen an.
Auskunft	Allfällige Fragen zum Anlass beantwortet euch: Sarah Eyer, Sportassistentin des SVKT Frauensportverbandes, Tel. 043 810 05 62 oder per Mail an sportadministration@frauensportverband.ch Bei allfälligen Fragen zur Unterkunft wendet euch an: Beatrice Helbling, OK Präsidentin, Wendelstr. 3, 8646 Wagen, Tel: 055 212 31 01 oder per Mail an beatrice.helbling@gmx.ch
Spielplan	Nach dem Anmeldeschluss wird der Spielplan erstellt und spätestens Samstag, 27. Mai 2017 per Mail der Mannschaftenverantwortlichen zugestellt.

Der SVKT Frauensportverband und das OK des SVKT Frauensportverbandes Wagen freuen sich auf eure Anmeldung und auf eine spannende und erfolgreiche Netball-Verbandsmeisterschaft 2017/18!

Save the date!

SVKT Volleyball-Cup 2017 für nicht-lizenzierte Volleyballspielerinnen



Volley Berikon SVKT

Liebe Volleyballmannschaften

Wir laden euch herzlich zum diesjährigen Volleyball-Cup in der Mehrzweckhalle Berikerhus im aargauischen Berikon ein. Bitte merkt euch folgendes Datum vor: **Sonntag, 24. September 2017** (ca. 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr).

Jeder SVKT Kantonal- oder Regionalverband kann mit zwei Mannschaften teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind die erst-

und zweitplatzierte Mannschaft der letzten kantonalen Wintermeisterschaft, des letzten kantonalen Volleyballspieltages oder eines kantonalen Turniers. Ist die erst- oder zweitplatzierte Mannschaft verhindert, ist die drittplatzierte Mannschaft berechtigt sich zu melden. Über Ausnahmen entscheidet die Sport- und Ausbildungskommission. Jede Mannschaft stellt eine Schiedsrichterin und eine Zählerin.



Volleyball - Cup
SVKT Frauensportverband

Eine Ausschreibung erfolgt in der nächsten Ausgabe der SVKT News.

Anmeldungen sind bereits jetzt auf www.svkt.ch unter der Rubrik «Aktuell» > «Anlässe» möglich.

Sport- und Bildungsprogramm 2017

	Datum	Kurs-Bezeichnung	Kurszeiten	Kursort	Kursleitung	Kosten in CHF	
						Mitglieder	Nichtmitglieder
April	28.-30.04.17	Sportartübergreifender esa Leiterkurs: Kernmodul	9:00-17:00	Nottwil	div. esa Experten	Fr. 217.-	Fr. 217.-
	29.-30.04.17	ELKI Leiterkurs 2. Teil	9:00-17:00	Ruswil	Veronika Mattmann, Martina Stäheli	<i>Kursgebühr gilt immer für beide Teile, siehe 1. Teil</i>	
Mai	05.-07.05.17	esa Leiterkurs 1. Teil	Fr: 13:30-19:00 Sa: 8:30-18:30 So: 8:30-16:30	Kaltbrunn SG	Tina Schöni, Eva Spahr	Fr. 637.-	Fr. 637.-
	06.05.17	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen	9:00-17:00	Aarau	Nina Zbinden, Tanja Bär	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	12.-14.05.17	Sportartübergreifender esa Leiterkurs: Fachmodul	9:00-17:00	Nottwil	div. esa Experten	Fr. 180.-	Fr. 180.-
	20.05.17	esa Modul Fortbildung: Beraten im partnerschaftlichen Dialog	9:00-17:00	Schmitzen	Janine Jenny, Tina Schöni	Fr. 100.-	Fr. 100.-
Juni	09.-11.06.17	esa Leiterkurs 2. Teil	Fr: 13:30-19:00 Sa: 8:30-18:30 So: 8:30-16:30	Kaltbrunn SG	Tina Schöni, Eva Spahr	<i>Kursgebühr gilt immer für beide Teile, siehe 1. Teil</i>	
	16.-18.06.17	esa Zusatzmodul Group-Fitness - Aerobic	9:00-17:00	Luzern	Eva Meyer, Nathalie Schäfer	Fr. 300.-	Fr. 300.-
Juli	16.-22.07.17	J+S Tenero-Lager Polysport		Tenero	J+S Lagerteam	Fr. 290.-	Fr. 290.-
September	02.09.17	J+S Kindersport Modul Fortbildung Turnen für 5- bis 7-jährige Kinder	9:00-17:00	Aarau	Daniela Ryf, Andrea Renner	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	02.09.17	ELKI/KiTu Hyperkreative Kinder	9:00-17:00	Gossau	Daniela Quispe	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	02.-03.09.17	esa Vertiefung Allround - Fitnessstraining	9:00-17:00	Uzwil	Olivia Schläppi, Vera Lienhard	Fr. 200.-	Fr. 200.-
	09.09.17	esa Modul Fortbildung: Beraten im partnerschaftlichen Dialog	9:00-17:00	Ried-Brig	Ursula Schütz	Fr. 100.-	Fr. 100.-
	16.09.17	U18 Hilfsleiterausbildung	9:00-17:00	Zürich	Karin Heeb	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	16.09.17	Mini-ELKI	9:00-17:00	Luzern	Veronika Mattmann	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	22.-24.09.17	esa Leiterkurs 1. Teil	Fr: 9:00-18:00 Sa: 8:30-18:00 So: 8:30-17:00	Ruswil	Tina Schöni, Ramona Rudolph	Fr. 637.-	Fr. 637.-
Oktober	21.10.17	BefiA - Ausdauer 60+	9:00-17:00	Aarau	Tina Schöni	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	21.-22.10.17	esa Vertiefung Ballspiele - Netzbball: Technik-, Taktik- und Athletiktraining	9:00-17:00	Oberrohrdorf	Barbara Seiler, Sa: Jürgen Albrecht / So: Olivia Schläppi	Fr. 200.-	Fr. 200.-
	28.-29.10.17	ELKI Leiterkurs 1. Teil	9:00-17:00	Uzwil	Martina Stäheli	Fr. 400.-	Fr. 600.-
November	03.-05.11.17	esa Leiterkurs 2. Teil	Fr: 9:00-18:00 Sa: 8:30-18:00 So: 8:30-17:00	Ruswil	Tina Schöni, Ramona Rudolph	<i>Kursgebühr gilt immer für beide Teile, siehe 1. Teil</i>	
	04.11.17	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen	9:00-17:00	Luzern	Veronika Mattmann, Daniela Quispe	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	04.-05.11.17	J+S Musik und Bewegung - Einführung	9:00-17:00	Luzern	Heidi Ruckstuhl, Romano Carrara	Fr. 200.-	Fr. 300.-
	11.11.17	J+S Kindersport Modul Fortbildung Kindertanz	9:00-17:00	Schmitzen	J+S Kindersportexpertin	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	11.11.17	J+S Modul Fortbildung Turnen Netzbball	9:00-17:00	Frauenfeld	Barbara Seiler, Hanspeter Erni	Fr. 100.-	Fr. 150.-
	18.11.17	esa Modul Fortbildung: Vielfältig Unterrichten	9:00-17:00	Zug/Baar	Tina Schöni, Ramona Rudolph	Fr. 100.-	Fr. 100.-
	18.-19.11.17	J+S Aerobic Vertiefung	9:00-17:00	Zürich	Nathalie Schäfer, Conny Zimmermann	Fr. 200.-	Fr. 300.-
	25.-26.11.17	ELKI Leiterkurs 2. Teil	9:00-17:00	Uzwil	Martina Stäheli	<i>Kursgebühr gilt immer für beide Teile, siehe 1. Teil</i>	
	25.-26.11.17	esa Vertiefung Group Fitness - Aerobic Body Toning	9:00-17:00	Luzern	Nathalie Schäfer, esa Expertin	Fr. 200.-	Fr. 200.-
25.-26.11.17	J+S Vertiefung HipHop	9:00-17:00	Wetzikon	Philipp Dick	Fr. 200.-	Fr. 300.-	
Dez.	08.-10.12.17	esa Zusatzmodul G+T - Pilates	9:00-17:00	Magglingen	Andrea Bürger, Vera Lienhard	Fr. 300.-	Fr. 300.-

LEGENDE

- ELKI-Turnen
- J+S Kindersport
- J+S Jugendsport
- esa Erwachsenensport
- SVKT Kurse

INFO

Kursdaten, -orte und -leitende mit Vorbehalt, können sich in Ausnahmefällen noch ändern.

Kurskosten jeweils ohne Unterkunft und Verpflegung (Ausnahme Magglingen).

Bei Kursen in Magglingen wird Kost & Logis für Nicht-Mitglieder separat verrechnet, für Mitglieder werden sie vom SVKT Frauensportverband übernommen.

Details zu den Kursinhalten, Teilnahmebedingungen und Anmeldung sind auf der Homepage unter www.svkt.ch/ausbildung zu finden.

Anmeldeschluss ist für alle Kurse jeweils ein Monat vor Kursbeginn.

AUSKUNFT

Administrative Fragen:
sportadministration@frauensportverband.ch

Fachliche Fragen:
o.schlaepfi@frauensportverband.ch
oder 043 810 05 62

Konferenzen und Anlässe 2017

Datum	Anlass	Ort	Leitung	Kontakt / weitere Info	Organisation
20.05.17	87. Abgeordnetenversammlung	Zürich	SVKT Frauensportverband	info@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
18.06.17	SVKT Netzbball-Verbandsmeisterschaft Erwachsene	Jona	SVKT Frauensportverband	sportadministration@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
22.06.17	Ehrenmitglieder-Treffen	Bern	SVKT Frauensportverband	info@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
09. – 15.07.17	Sommerlager Tanz- und Polysport	Centro Sportivo Tenero	SVKT Frauensportverband	sportadministration@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
16. – 22.07.17	Sommerlager Jugend Polysport	Centro Sportivo Tenero	SVKT Frauensportverband	sportadministration@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
09.09.17	KP/RP – Konferenz	Bern	SVKT Frauensportverband	info@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
23.09.17	Ausserordentliche Abgeordnetenversammlung		SVKT Frauensportverband	info@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
24.09.17	SVKT Volleyball-Cup	Berikon	SVKT Frauensportverband / Polysport NWS	sportadministration@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
28.10.17	Bewegungsevent	Rothenthurm	SVKT Frauensportverband	sportadministration@frauensportverband.ch	www.svkt.ch
04.11.17	SM Rope Skipping Team	Dietikon/Bonstetten	ROPEKIPPINGswiss	info@ropeskippingswiss.ch	www.ropeskippingswiss.ch

SVKT Frauensportverband Ostschweiz Rollende Agenda

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
09. – 11.06.17	Sportfest SUOS	Montlingen	Sport Union Ostschweiz
09. – 11.06.17	esa Grundkurs 2. Teil	Kaltbrunn SG	SVKT Frauensportverband
27.08.17	Jugifinal	Wil	Sport Union Ostschweiz
02.09.17	ELKI/KiTu Hyperkreative Kinder	Gossau	SVKT Frauensportverband
11.11.17	Stoffvermittlungskurs Erwachsene	Gossau	SVKT Frauensportverband Ostschweiz
11.11.17	Stoffvermittlungskurs Erwachsene 50+	Gossau	SVKT Frauensportverband Ostschweiz

Details zu unseren Ausschreibungen finden sich auf unserer Homepage www.frauensportverband-ost.ch.

PolySport Wallis Rollende Agenda

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
22.04.17	Geräteturnen - Einzelmeisterschaft inkl. K-Tag	Leukerbad	SVKT Leukerbad
22.04.17	Netzbball - Schiedsrichter FK	Turtmann	PolySport Wallis
27.04.17	Netzbball - Abschlussabend	Termen	PolySport Wallis
29.04.17	Stadtlauf Brig-Glis	Brig-Glis	KTV Glis-Gamsen
06.05.17	Netzbball - Schiedsrichter FK	Glis	PolySport Wallis
13.05.17	20. Jugendplauschtag	Visp	SVKT Visp
16.05.17	Frühlingsausflug	Eggerberg	SV Eggerberg
04.06.17	7. Dance Fever Event	Brig	PolySport Wallis
10.06.17	Geräteturnen - Mannschaftscup	Visp	SVKT Visp
13.06.17	Frühlingswanderung		PolySport Wallis
17.06.17	22. Beach-Cup «King of the Grass» (Volleyball)	Brigerbad	FBV Brigerbad
18.06.17	37. Badner-Cup (Faustball)	Brigerbad	FBV Brigerbad
26.08.17	Volleyball Trainerkurs		PolySport Wallis
04. – 06.08.17	Vespia Beach Night	Visp	KTV Visp

Details zu unseren Kursausschreibungen erfährt ihr jeweils auf unserer Homepage www.polysport-wallis.ch oder im Poly-Sport News.

Lebenslanges Lernen

Das Programm **Erwachsenensport Schweiz esa**

Das auf den Breiten- und Freizeitsport ausgerichtete Sportförderprogramm des Bundes esa will mehr Bewegung im Erwachsenenalter, lebenslanges Sporttreiben und qualitativ hochstehenden Unterricht fördern. esa steht somit für gesundheitswirksame Sport- und Bewegungsangebote für Personen ab 20 Jahren. Als esa Partnerverband bietet der SVKT die ganze Palette der aufbauenden Ausbildung an.



Theorie und Praxis werden bei den esa-Kursen anschaulich und kompetent vermittelt

LEITERKURS (2 x 3 TAGE)

In zwei Kursmodulen vertiefen die Leitenden ihre Kompetenzen in den Bereichen Methodik-Didaktik, Sportmotorik, Trainingslehre, Sportbiologie und Leiterpersönlichkeit. Dank viel praktischer Umsetzung sind ausgebildete esa-Leitende in der Lage, ihr Wissen in Bezug auf gesundheitswirksame Bewegung in ihre Trainings einfließen zu lassen und diese selbstständig und auf einem hohen Qualitätsniveau zu leiten.

MODUL ZUSATZAUSBILDUNG* (3 TAGE)

Mit der Absolvierung von esa Zusatzmodulen können weitere Fachqualifikationen erworben werden. In den aktuell vom SVKT angebotenen Zusatzmodulen «Gymnastik und Tanz – Pilates» und «Group Fitness – Aerobic» werden sportartspezifische Fertigkeiten und fachdidaktische Kompetenzen der Leitenden in den Bereichen Pilates bzw. Aerobic erweitert und geschult.

MODUL VERTIEFUNG* (2 TAGE)

Im Rahmen der esa Vertiefungsmodule (aktuell «Turnsport – Rumpfttraining», «Allround – Fitnesstraining», «Gymnastik und Tanz – Pilates Vertiefung» und «Group Fitness – Aerobic Vertiefung») werden Fach- und Methodenkompetenz der Leitenden sportartspezifisch vertieft, ergänzt und erweitert.

MODUL FORTBILDUNG* (1 TAG)

In den Modulen Fortbildung wird das jeweils aktuelle Fortbildungsthema (aktuell: «Beraten im partnerschaftlichen Dialog», ab November 2017 neues Thema) theoretisch und praktisch erarbeitet und aktuelle Informationen vermittelt. Fortbildung von esa-Leiterinnen und esa-Leitern.

Alle esa-Kurse sind in der Heftmitte im Sport- und Bildungsprogramm zu finden.

EXPERTENBILDUNG (9 TAGE)

Der erste Teil der Expertenbildung wird durch das BASPO organisiert; der zweite Teil findet an einen Leiterkurs der Partnerorganisation gekoppelt statt.

**Die Absolvierung eines Zusatz-, Vertiefungs- oder Fortbildungsmoduls führt zur Verlängerung der esa Leiteranerkennung um zwei Jahre.*

TEXT UND FOTO: OLIVIA SCHLÄPPI



erwachsenensport schweiz
sport des adultes suisse
sport per gli adulti svizzera

SVKT Frauensportverbandes LU-NW

64. Delegiertenversammlung in Beromünster

Die ELKI-Gruppe des SVKT Beromünster stimmte am 11. Februar 2017 in der Mehrzweckhalle mit einer Darbietung auf einen abwechslungsreichen Nachmittag ein. Im Namen des SVKT Frauensportvereins Beromünster begrüusste die Vereins- und OK-Präsidentin Doris Jung den Vorstand des Kantonalverbandes, die Ehrengäste aus Politik und Sport sowie die Delegierten aus den Vereinen zur Delegiertenversammlung. Speziell begrüusste sie den Ehrenpräses Anton Stutz, den Gemeindepräsidenten von Beromünster, Charly Freitag, sowie das Ehrenmitglied Anna Suter.

Die Präsidentin des SVKT Frauensportverbandes LU-NW Uschy Jordi begrüusste unter den zahlreich erschienenen Gästen namentlich Charly Freitag, Kantonsratspräsident Andreas Hofer, Regierungsrat Paul Winiker sowie Ehrenpräses Anton Stutz und Ehrenmitglied Anna Suter.

Evelyne Jung aus Arbon überbrachte das Grusswort und Informationen der Verbandsleitung des SVKT Schweizer Frauensportverbandes. Sie begrüusste die recht eindeutig ausgefallene Abstimmung zu Gunsten des Dachverbands STV. Desweiteren lobte sie den SVKT Frauensportverband LU-NW dafür, dass er Informationen sehr gut fliessen lässt und dankte dem Vorstand und den Delegierten für das sehr grosse Engagement für den Frauensport.

VERABSCHIEDUNG, WILLKOMM UND EHRUNGEN

Abteilungsleiterin (AL) Fachsport, Monika Kunz, dankte der zurückgetretenen Sonja Greber aus Kriens für ihre Arbeit im INV (Interverband nicht lizenzierter Volleyball), der 2001 ins Leben gerufen wurde.

Marianne Arnold, AL Erwachsenensport, hiess drei neue Vereinspräsidentinnen willkommen: Corinne Gribi (SVKT Root), Verena Felber (SVKT Ruswil) und Eveline Hunkeler (SVKT Wauwil). Sie wünschte ihnen in ihrem Amt viel Freude, gutes Gelingen und gute Kameradschaft.

Für ihre Ausbildung im Jahr 2016 wurden Corinne Fischer (SVKT Hellbühl), Nadine Epp und Eliane Zemp (SVKT Buttisholz) sowie Mirjam Ineichen (SVKT Gettnau) geehrt.

«MUT ZUR VERÄNDERUNG»

Die Delegierten stimmten in einer Konsultativabstimmung mit je zwei Gegenstimmen und Enthaltungen dem Antrag des Vorstandes des SVKT Frauensportverbandes Luzern-Nidwalden zu, als Partnerverband dem Schweizerischen Turnverband (STV) beizutreten.

Um den Themenkreis 2017 «Mut zur Veränderung» greifbar zu machen, bat Uschy Jordi alle Mitglieder der Verbandsleitung auf die Bühne. Grossen Mut hätten engagierte Frauen bewiesen, als sie gegen kirchliche

und soziale Widerstände ihr Recht auf körperliche Betätigung erkämpft und 1931 den SVKT gegründet haben. Die Abteilungsleiterinnen und ihre Helferinnen machten sich Gedanken, welche Chancen und Möglichkeiten sie für ihre Abteilung als Partner im STV sehen und stellten diese sehr anschaulich vor.

EINSTIMMIGKEIT BEI DEN TRAKTANDEN

Bei der Totenehrung gedachten die Anwesenden zusammen mit Chorherr Anton Stutz beim Entzünden von Kerzen den fünf verstorbenen Verbandsangehörigen sowie allen Verstorbenen im Familien- oder Freundeskreis.

Das Protokoll der letzten DV, die zahlreichen Jahresberichte der Abteilungen und Ressorts sowie die Jahresrechnung wurden

diskussionslos und einstimmig genehmigt. Dem Budget und den Zielsetzungen für das Geschäftsjahr 2016/17 wurde ebenfalls unisono zugestimmt. Monika Kunz hielt einen Rückblick über die Anlässe des Verbandes im vergangenen Vereinsjahr und warf einen Ausblick ins neue Vereinsjahr.

Die DV wurde durch zwei Darbietungen des Country Spirit Line Dance Club Beromünster aufgelockert. Am Schluss unterhielt der bekannte Nachtwächter von Beromünster, Ludwig Suter, aufs Beste – ausgerüstet mit Hellebarde, Feuerhorn und Laterne.

TEXT UND FOTOS: PETER HELFENSTEIN

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung findet am 24. Februar 2018 in Alberswil statt.



Sehr anschaulich präsentierten die Abteilungsleiterinnen und ihre Helferinnen den Themenkreis 2017 «Mut zur Veränderung»



Die Delegierten stimmten in einer Konsultativabstimmung dem Antrag des Vorstandes zu, dem Schweizerischen Turnverband (STV) als Partnerverband beizutreten

PolySport Wallis

SVKT-Sportkonferenz im Wallis: Informationen zu Sport, Kursen und der Zukunft

Am 16. Februar 2017 fand im Restaurant Diana in Glis die Sportkonferenz des SVKT Frauensportverbands statt. Olivia Schläppi, Ausbildungsverantwortliche SVKT Frauensportverband, begrüßte 34 Teilnehmende.

Evelyne Jung begrüßte als Vertretung der Verbandsleitung ebenfalls alle Teilnehmenden und sprach kurz über das Projekt Breitensport Schweiz. Von Olivia Schläppi gab es Sportinfos zu ELKI-Turnen, J+S Kindersport, J+S Jugendsport, esa Erwachsenensport und Fachsport.

In unseren Vereinen haben wir dieselben Probleme wie vielerorts: Schrumpfende Mitgliederzahlen und kein Nachwuchs. Zudem ist es schwierig, Ersatz für ausscheidende Leiterinnen zu finden.

TEXT UND FOTOS:
BARBARA IMHOF



Evelyne Jung, Esther Schwesternmann und Olivia Schläppi an der Sportkonferenz im Wallis

PolySport Wallis auf dem Simplonpass

Schneeschuulaufen bei traumhaftem Wetter

Am Samstag, 18. Februar 2017, fuhr ein Extra-Postauto mit 44 Frauen und Männern des PolySport Wallis auf den Simplonpass auf eine Höhe von 2005 m.ü.M. Eine kleine, leichte Tour stand auf dem Programm.



Eine Tour unter besten Voraussetzungen

Beim Monte Leone, auf der Passhöhe, begrüßte Andreas Zenklusen die Gruppe und stellte erst einmal alle umliegenden Berggipfel vor. Als alle die Schneeschuhe angeschnallt hatten, führte Sepp Schwesternmann die Wanderer in Richtung Barralhaus und weiter zum Hopschelsee. Verschneite Berge, weisse Hügel, blauer Himmel, feiner leichter Pulverschnee auf einer kompakten Oberfläche. Es war windstill, nicht kalt und wunderschönes Wetter. Schon bald wurden die Handschuhe ausgezogen und die Jacken umgebunden.

Auf dem letzten Wegstück erwartete Kantonalpräsidentin Esther Schwesternmann die Turnerinnen und Turner zu einem kleinen Imbiss mit Roggenbrot, Hobelkäse und kühlem Wein.

Es war einfach wunderschön! Mehr braucht es nicht, um diesen Tag in guter Erinnerung zu behalten. Vielen Dank den Organisatoren.



Strahlende Gesichter bei strahlendem Wetter

TEXT UND FOTOS: BARBARA IMHOF

PolySport Wallis lud zum 18. Jassturnier in Naters ein

Jasskarten anstatt Ball und Turngerät

Im Anlasskalender des PolySport Wallis darf das Jassturnier nicht fehlen. Am Valentinstag 2017 trafen sich im Restaurant Touring in Naters die Liebhaber der Jasskarten.

Bereits zum 18. Mal setzten sich zahlreiche Turnerinnen und Turner stichbereit an die Tische. Manuela Bittel konnte hundert Frauen verschiedener SVKT-Vereine und acht Männer der Männerriege Glis-Gamsen begrüssen und ihnen kurz den Spielablauf erklären. Gejasst wurden vier Runden mit je acht Spielen. In der Halbzeit gab es eine Kaffeepause mit verschiedenen Früchtekuchen vom Buffet.



Von links: Vreny Furrer und Lilly Furrer (SVKT Staldenried, 3. Rang), Evelyne Schmidt und Renata Perren (SVKT Brig, 1. Rang), Monique Lorenz und Gisèle Zanella (SVKT Turtmann, 2. Rang)



Die Lachmuskeln kamen an diesem Nachmittag auch nicht zu kurz

FRAUEN VORNE

Nach knapp vier Stunden standen die Sieger, besser gesagt die Siegerinnen fest. In diesem Jahr hatten die Frauen die besseren Karten in der Hand und belegten die Podestplätze.

Alle Teilnehmerinnen bekamen eine Blume mit auf den Heimweg. Die Männer erhielten eine Schachtel Kirschstängeli. Für die Podestplätze gab es Körbe gefüllt mit Fleisch, Käse und Konfitüre. Vom vierten bis zum 20. Rang erhielt jeder eine Rieja, eine Walliser Spezialität, genauer gesagt ein runder Brotfladen aus süsssem Butterzopfteig.



Voller Konzentration und wohlüberlegt wurden die Karten ausgespielt

Weitere Fotos und Rangliste unter: www.sport-vs.com

TEXT UND FOTOS: BARBARA IMHOF

Andenken an Marianne Nellen 22.03.1963 – 28.01.2017



Am 28.01.2017 ist unser geschätztes Ehrenmitglied Marianne Nellen, wohnhaft in Naters, verstorben. Im ehemaligen SVKT Frauensportverband Wallis hat sich Marianne als engagiertes Vorstandsmitglied im Erwachsenensport eingebracht und wurde in Anerkennung ihrer grossen Verdienste für den Verband zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Spuren Deines Lebens, Gedanken, Augenblicke, sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen, und dich nie vergessen lassen.

In diesem Vertrauen dürfen wir Marianne Nellen Gott anvertrauen und ihn bitten:

*Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihr!*

Kantonalvorstand PolySport Wallis



SVKT Frauensport Laufen

Der SVKT Frauensport Laufen feiert 60jähriges Jubiläum

Im Dezember 1956 sassen ein Pfarrer und 17 interessierte Frauen bzw. «Fräulein», sowie Vertreterinnen des Schweizer- und Kantonal-Verbandes zusammen mit dem Ziel, «mit frohem Mut den SKTV Laufen aufzubauen».



Foto: Pexels / Pixabay

Gemeinsam wurden die ersten Statuten erarbeitet und der Vereinsbetrieb startete im Jahre 1957 voller Elan. Der Mitgliederbeitrag betrug ein Franken pro Monat und die Entschädigung für die Leiterin höchstens vier Franken pro Abend – ausdrücklich inklusive Reisespesen! Die ersten Turnstunden fanden im Saal des Kinderheims statt. Anfangs wurde sittsam in weissen Turnröckchen geturnt. Ab 1965 konnten die Turnerinnen dann die endlich neu gebaute Sek-Turnhalle benützen.

MAHNUNG UND MUTATIONEN

Schon in den Protokollen von 1970 kann man die vorwurfsvolle Mahnung nachlesen, dass die Turnstunden besser besucht werden sollen. Ein weiteres, aus heutiger Sicht spezielles Detail: Erst 1978 kam der Vorschlag, sich im Turnen «Du» zu sagen...

Die ersten Protokolle und Jahresberichte wurden von Hand in ein Buch geschrieben, ab 1964 mit der Schreibmaschine bis dann Mitte der 90er Jahre auch hier der PC Einzug gehalten hat. Früher traten viele Frauen aus dem Verein aus, wenn sie heirateten. Darum gab es immer viele Mutationen.

Bis heute hat der SVKT Laufen überlebt; gross war der Verein nie, immer zwischen 20 und 45 Mitgliedern. Es war die jeweils aktuelle Gymnastik angesagt, vorübergehend auch mal Volleyball. Eine Kinder- oder Jugend-Gruppe hat dagegen nie existiert. Natürlich gab es auch immer verschiedene Aktivitäten ausserhalb des Turnens wie Maibummel, Wanderungen oder auch besinnlichen Anlässe. Der Pfarrer als Präses ist irgendwann nicht mehr erwähnt und der SVKT Laufen ist heute ein moderner Turnverein, der allen Frauen offensteht. Happy Birthday!

TEXT UND FOTOS: ELIANE SCHWARZENTRUB



Die SVKT-Frauen am Anfang der Stunde



Immer noch fit und voller Elan nach dem Fläschli-Training

Vorturnerinnen seit 40 Jahren, Vre Piatti und Christine Kolitzus



Mit viel Herzblut und vollem Engagement turnen Vre Piatti und Christine Kolitzus seit 40 Jahren im SVKT Diessenhofen vor. An der diesjährigen Generalversammlung haben wir die zwei Leiterinnen mit Freude zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wir bedanken uns herzlich für die tolle Zeit und wünschen Vre und Christine weiterhin alles Gute.

DANK AN ANDREA HEDINGER

Sieben Jahre war Andrea Hedinger Kitu-Leiterin beim SVKT Diessenhofen. Wir bedanken uns für die schöne und bewegungsintensive Zeit.



Vre Piatti, Katharina Brüttsch und Christine Kolitzus

Andrea Hedinger



Marlies Bättig, Rita Bucher, Isabelle Bussmann (v.l.n.r.)

Ehrungen für Einsatz

Marlies Bättig erhielt die Ehrenurkunde für freiwillige Arbeit (30 Jahre Leiterin davon sechs Jahre Techn. Leitung), Rita Bucher wurde neues Ehrenmitglied des Frauensportverband der Schweiz, Isabelle Bussmann bekam die Ehrenurkunde für freiwillige Arbeit überreicht (35 Jahre Leiterin davon sechs Jahre Techn. Leitung).

Den drei SVKT Frauen nochmals herzlichen Dank im Namen des SVKT Ruswil für ihren unermüdlichen Einsatz.

Herzliche Gratulation zum 75. Geburtstag



Unser Ehrenmitglied Romy Breitschmid, Wohlen, ist seit 1973 Mitglied im Damenturnverein Virtus Wohlen. Sie war während vielen Jahren Kassierin. Mit Begeisterung und grossem Engagement hat sie sich immer für unseren Verein eingesetzt. An den Vereinsnässen nimmt sie rege teil.

Wir gratulieren Dir von Herzen zum 75. Geburtstag am 11. Februar, wünschen Dir viel Glück und Gesundheit und freuen uns auf viele weitere gemütliche Stunden mit Dir.

DAMENTURNVEREIN VIRTUS WOHLN

Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Verbands-Ehrenmitglieder herzlich zum (halb)-runden Geburtstag

Sr. Riz Elburg	Muralto-Locarno	30.04.1932	85
Monika Bitterli	Trimbach	23.03.1942	75
Bernadette Lehmann	Wünnewil	06.05.1942	75



Foto: Pixabay / Kapa65

